

Lösungsansätze für geringe Saugleistung bei Staubsaugeranlagen

Sie haben das Problem von zu wenig Saugleistung bei Ihrer Zentralstaubsauger-Anlage?

Wir können Ihnen ev. durch diese Checkliste helfen den oder die Fehler zu finden!

- 1. Saugleistung generell schlecht nach kurzem Betrieb:** Das häufigste Problem ist, dass der Zentralstaubsauger über Filter verfügt, oder über ein Sicherheitsgitter vor dem Turbineneingang. Wenn diese Filter verlegt sind, kann die Saugleistung rapide abnehmen.
Auch wenn Sie ein Beutelgerät haben, können trotz augenscheinlich leerer Beutel, durch das Einsaugen von Zementstaub oder Asche, die Filterporen so verlegt sein, dass nur noch wenig Luft durch die Filter durchgesaugt werden kann. Somit sollten Sie alle Filter oder Gitter kontrollieren die zwischen Ihrem Geräte-Ansaugstutzen und dem Geräte-Ausblasrohr zugänglich sind und vorübergehend zum Test der Saugleistung alle Filter entfernen und den Staubbehälter entleeren und säubern. Wenn die Luft nicht ausreichend schnelle durch das Gerät durchgesaugt werden kann, verlieren Sie an Saugleistung. Auch wenn der Staubsauger erste 3 Betriebsstunden hat – wenn Sie diesen z.B. zum Absaugen der Estrichböden verwendet haben vor dem Fußboden verlegen, sind die Filter zum wegwerfen.
- 2. Abluftleitung ist zu klein oder:** Kontrollieren Sie die Ausblasleitung sofern vorhanden und ob der Schalldämpfer einen normalen Durchgang hat mit zumindest 5cm, wenn Sie durchschauen. Dieser könnte sich innen auch verformt haben durch die erhöhte Temperatur, welche beim Verdichten der Abluft entsteht. Danach bitte um Kontrolle ob das Abluftgitter wenn vorhanden sich normal öffnet und nicht klemmt. Es kann aber auch vorkommen, dass Kunden eine Abluftleitung mit einer Länge von mehr als 5 Meter mit nur 5cm Durchmesser ausgeführt haben. Da sollte man nach dem Schalldämpfer auf 7cm vergrößern oder bei Gesamt über 8m Abluftlänge, sollte man nach dem Schalldämpfer auf 10cm vergrößern um keinen Rückstau zu bekommen.
- 3.** Nehmen Sie nun das Ansaug-Rohr vom Gerät und starten Sie die Staubsaugeranlage z.B. durch das Anstecken und Einschalten eines Schlauches oder überbrücken des Steuerleitungseinganges. Greifen Sie mit der Hand zur Ansaugöffnung des Gerätes und beurteilen Sie da die Saugleistung im Verhältnis zu Ihren Saugdosen. Die Saugleistung kann nicht ganz gleich sein, weil vor den Saugdosen ein ganzes Rohrnetz hängt, aber ähnlich sollte die Saugleistung sein. Der Staubkübel muß zum Saugen vollkommen geschlossen sein.
- 4. Problem der Verrohrung – nicht das Gerät:** Ist die Saugleistung beim Gerät gut, liegt das Problem der schlechten Saugleistung nicht mehr am Gerät sondern an der Verrohrung oder an den Schläuchen.
Achtung: Es gibt bei zweimotorigen Geräten (zumeist Gerät 2015 od. 7515) die Situation, das einer der beiden Motoren nicht mehr funktioniert. Dabei ist der Geräuschunterschied am Gerät kaum zu bemerken. Nur wenn man den Gerätedeckel oben mit den drei Schrauben abnimmt, kann man das feststellen, indem man jeweils von einem Motor ein Kabel absteckt und dann die Anlage startet. Bitte nicht von den Lüfterrädern der Motoren täuschen lassen, denn diese drehen sich immer bei beiden Motoren, weil ein Motor den zweiten Motor über die Serienschaltung mitzieht ohne anzutreiben. Man muss also wirklich beide Motoren hintereinander testen und jeweils ein Kabel abstecken. Achtung - immer vorher das Kabel vom Gerät ausstecken wegen Stromschlaggefahr.
- 5. Kontrolle der Saugdosen auf Dichtheit:** Wenn Sie an einer Saugdose den Schlauch anstecken und saugen, sollte bei allen anderen Normsaugdosen und Kehrdose kein Luftgeräusch zu hören sein. Lediglich bei den Schlaucheinzug-Saugdosen darf man ein klein wenig hören, weil diese durch Ihre Größe zumeist ein kleines Geräusch erlauben. Wenn es bei einer Normsaugdose pfeift, kann das mehrere Gründe haben:
 1. Wenn Sie die Saugdose öffnen fehlt die Dichtung innen am Dosendeckel.
 2. Beim Montieren der Saugdose wurde aus Versehen der Dichtungs-O-Ring in der Unterputzdose entfernt oder ist verrutscht.
 3. Die Saugdose ist zu kurz und langt nicht bis zum O-Ring, weil zu viel Mauer-Putz aufgetragen wurde. (dafür gibt es fertige Saugdosen-Verlängerungen um das wieder auszugleichen).Es ist auch schon mehrmals vorgekommen, dass eine Saugleitung vergessen wurde zu schließen, wie eine Vorsorgeleitungen für den Dachboden und eine Kehrdose, oder bei der Kehrdose hat sich der Anschlußschlauch gelöst, was man aber hören würde hinter dem Küchensockel.

6. **Schlauch verstopft:** Kontrolle, ob die Saugkraft direkt an den Saugdosen vorhanden ist, weil dann würde etwas im Schlauch stecken. Dafür können Sie an einer Saugdose den Schlauch anstecken und den Schlauch vorne am Griff mit etwas zuhalten und an den anderen Saugdosen mit der Hand testen ob fühlbar eine gute Saugleistung vorhanden ist.
Achtung! Wenn nach längerem Zuhalten der Öffnung sich trotzdem ein guter Unterdruck aufbaut aber die gesaugte Luftmenge nicht gut ist, kann auch etwas im Rohrsystem stecken, was nicht komplett das Rohr verschlossen hat, aber doch teilweise. Durch die noch vorhandene Öffnung wird das Gerät auch nach etwas Zeit den gleichen Unterdruck aufbauen, aber die Luftmenge lässt sich nicht mehr erreichen.

Ist die Saugkraft an den Saugdosen gut, sollte man den Schlauch kontrollieren, ob bei der Öffnung am Griff oder bei der Öffnung am Stecker etwas drinnen steckt. Zumeist kann man die im Schlauch vorhandene Verstopfung mit einem anderen Staubsauger herausaugen, wenn man den Schlauch etwas bewegt. (von beiden Seiten probieren und dabei den Schlauch schüttelt und drückt, damit sich die Verstopfung lockert)
7. **Eine einzige Saugdose ist verstopft:** Wenn es nur an einer Saugdose im ganzen Haus nicht gut saugt, steckt zumeist etwas in der Verrohrung relativ Nahe hinter der Saugdose (Socken oder Geschirrtuch usw.) Dafür ist die einfachste Lösung, beim Gerät den Behälter abzunehmen und mit einem externen Staubsauger, rückwärts aus der Saugdose zu saugen. Stecken Sie den Schlauchgriff in die Saugdose und dichten Sie mit einem Geschirrtuch rund um den Saugdoseneingang gut ab, damit ein richtiger Unterdruck erzeugt werden kann. Der verwendete externe Staubsauger sollte natürlich auch neue Filter drinnen haben und nicht das kleinste Gerät am Markt sein um eine gute Saugleistung zu erzielen. Funktioniert das nicht, kann man auch den Staubbehälter beim Gerät wieder anstecken und die Staubsaugeranlage ansaugen lassen und dann wieder an der Saugdose saugen und so mehrmals hin und her wechseln, bis sich die Verstopfung lockert und herauskommt. Im schlechtesten Falle kann man mit einer Kabeleinzieh-Feder von der Saugdose aus versuchen, die Verstopfung durch stochern etwas zu lösen um die Teile ansaugen zu können. So werden Sie mit etwas Geduld jede Verstopfung in einem Rohrsystem entfernen können. Wichtig ist, dass der Gerätekübel entfernt ist, wenn Sie an der Saugdose mit einem anderen Staubsauger ansaugen, weil ansonsten von hinten keine Luft nachströmen kann.
8. **Alle Saugdosen saugen schlecht, aber das Gerät saugt gut:** Wenn es an keiner Saugdose im Haus gut saugt aber die Saugdosen dicht sind und das Gerät gut saugt, gibt es noch andere mögliche Gründe dafür:
9. **Etwas steckt im Rohr** zwischen dem Gerät und der letzten Saugdose davor (Dies können Sie nur mit der gleichen Methode wie bei Punkt 7 versuchen herauszusaugen, aber diesmal von verschiedenen Saugdosen aus).
10. **Die Verrohrung ist undicht**, weil sie nicht ordentlich verklebt wurde oder vor der Fußbodenverlegung auseinandergegangen ist oder beschädigt wurde vor der Bodenschüttung, oder weil diese bei Montagearbeiten von Möbel usw. angebohrt wurde in der Wand oder am Boden. In diesem Falle können Sie nur versuchen mit einer Rohrkamera die Stelle zu lokalisieren und daran zu gelangen und wieder herzurichten. Ein Bohrloch kann man relativ einfach abkleben und abdichten.
11. **Unterdimensioniertes Gerät:** Es wurden für das vorhandene Gerät viel zu viele Saugdosen oder Meter Rohr verlegt (kann mit einem stärkerem Gerät verbessert werden)
12. **Der Schlauch ist zu lange und zu dünn:** Ein 15 Meter langer Schlauch mit nur 32mm Stärke, wird keine richtig gute Saugleistung erlauben wenn kein starkes Gerät vorhanden ist – (kann aber wieder durch ein stärkeres Gerät korrigiert werden) Man kann zum Beispiel bei Schlaucheinzüge mit 12-15m auf die neuen Schläuche ohne Stoffbezug umsteigen mit 35mm, was die Saugleistung verbessert. Dadurch sind die Schläuche auch wesentlich leichter aus der Saugdose zu ziehen.
13. **Zweiter Schlauch ist angesteckt:** Ist ein zweiter Schlauch am System angesteckt oder ist eine zweite Saugdose geöffnet, kann die Saugleistung nicht gleich sein, wie wenn nur eine Saugdose geöffnet ist.